

Maria Milisavljevic

Staubfrau

Auftragsarbeit für das Schauspielhaus Zürich

UA: 11.01.2025 / Schauspielhaus Zürich, Matchbox / Regie: Anna Stiepani

Es sind persönliche, scheinbar unspektakuläre und gewöhnliche Geschichten, die Maria Milisavljevic in Staubfrau miteinander verflucht. Erzählungen, die schon viel zu lange verschwiegen wurden und nur darauf warten endlich gehört zu werden. Wie die Biografie der Hauptfigur, in deren Innerem sich patriarchale Gewalt sammelt wie ein brausendes Gewässer. Was passiert, wenn eine Frau beschliesst, den inneren Monolog zu beenden und für sich einzustehen? Der einzelne unruhige Fluss wird zum tobenden Strom mehrerer Generationen von Frauen.

Staubfrau ist ein Aufruf zum queerfeministischen Kampf und gemeinsamen Aufstehen, atmet aber auch den Wunsch nach Ruhe. Das Wasser fließt harmonisch und flutet grausam, verdrängt, versickert, verzweigt, verschmilzt. Das Wasser vergisst nie. (Schauspielhaus Zürich)